



IT-System-Kaufmann/-frau

Die Tätigkeit im Überblick

Archivierungsgrund: Beruf, dessen Regelung außer Kraft getreten ist

IT-System-Kaufleute konzipieren und realisieren kundenspezifische Systemlösungen der IT-Technik. Sie beraten und schulen Kunden, konzipieren Marketingstrategien, arbeiten Angebote aus und rechnen Aufträge ab.

Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

IT-System-Kaufleute beraten Kunden bei der Planung und Anschaffung von IT-Produkten wie Computersystemen, Softwarelösungen oder Telefonanlagen. Hierfür analysieren sie die speziellen Anforderungen der Kunden und konzipieren passende informations- und telekommunikationstechnische Lösungen. Projekte leiten sie kaufmännisch, technisch und organisatorisch. Sie kalkulieren und erstellen Angebote, informieren Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten, schließen Verträge und rechnen Leistungen ab.

Zudem beschaffen sie die erforderliche Hard- und Software, installieren IT-Systeme, nehmen diese in Betrieb und übergeben sie an die Kunden. IT-System-Kaufleute stehen den Kunden als Ansprechpartner zur Verfügung, schulen diese und weisen sie in die Benutzung neuer Systeme ein. Darüber hinaus erarbeiten sie Marketingstrategien und setzen sie um.

Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

Worum geht es?

IT-System-Kaufleute konzipieren und realisieren kundenspezifische Systemlösungen der IT-Technik. Sie beraten und schulen Kunden, konzipieren Marketingstrategien, arbeiten Angebote aus und rechnen Aufträge ab.

Kaufmännische Aufgaben und persönliche Beratung

Im Büro erledigen IT-System-Kaufleute den kaufmännischen Teil ihres Tagesgeschäfts: Sie rufen ihre E-Mails ab und bearbeiten die Anfragen von Lieferanten und Kunden. Bevor sie ein Angebot erstellen, kalkulieren sie die Kosten für einen Auftrag. Auch an der Vertragsgestaltung und -abwicklung für IT-Systeme wirken sie mit. Daneben stehen Buchführungsaufgaben an; alle Geschäftsvorgänge werden erfasst, Belege abgelegt und abschließend geprüft, ob ausstehende Rechnungen fristgerecht bezahlt wurden. IT-System-Kaufleute verschicken beispielsweise auch Info-Mailings oder Newsletter an Kunden, schreiben Auftragsbestätigungen, prüfen den Lagerbestand an Verbrauchsmaterialien wie Papier und Toner, nehmen Warenlieferungen an oder stellen Rechnungen aus.

Ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit ist die Kundenbetreuung. IT-System-Kaufleute sind oft die ersten Ansprechpartner bei Soft- und Hardwareproblemen. Dabei kann es sich z.B. um die Sicherheit in einem Netzwerk oder um technische Probleme mit einer Domain handeln. IT-System-Kaufleute bewahren trotz Zeit- und Termindrucks stets die Ruhe und finden Wege, die Betriebsbereitschaft der EDV möglichst rasch wiederherzustellen. Wenn sie im Support tätig sind, können sie auch abends und am Wochenende eingesetzt werden.



Firewall und Virenschutz

Nicht nur Buchführung, Controlling oder telefonischer Kundenservice gehören zum Berufsalltag von IT-System-Kaufleuten. Häufig besuchen sie Kunden auch vor Ort, klären technische Fragen zu Hard- und Software und prüfen Netzwerke auf mögliche Sicherheitsrisiken. Dazu untersuchen sie z.B., wie der Kunde mit E-Mail, Internet und Passwörtern umgeht und wie Daten gesichert werden. Außerdem klären sie, wie die Serverräume geschützt sind. Nachdem IT-System-Kaufleute alle Sicherheitsrisiken benannt haben, schlagen sie dem Kunden ein Konzept vor, wie das Netzwerk zu schützen ist. Firewall- und Virenschutzsysteme müssen eingerichtet und ständig aktualisiert werden. Ist der Kunde mit den Vorschlägen einverstanden, erarbeiten die Kaufleute ein detailliertes Konzept, ermitteln die Kosten für Eigen- und Fremdleistungen und erstellen ein Angebot. Nach erfolgreichem Abschluss des Vertrages planen sie schließlich notwendige Verschlüsselungen sowie die Installation, führen diese ggf. auch selbst durch und testen die Software. Zudem bringen sie nicht nur beim Vertrieb firmeneigener Soft- oder Hardware ihr Fachwissen ein, sondern auch bei Benutzereinweisungen und Schulungen nach der Installation von IT-Systemen.

Immer auf dem Laufenden

Das Aufgabenspektrum von IT-System-Kaufleuten erstreckt sich über den gesamten Bereich der aktuellen Informations- und Telekommunikationstechnologien: von Branchen- und Standardsystemen über technische oder kaufmännische Anwendungen bis hin zu Lernsystemen. Um ihre Kunden stets fundiert beraten zu können, behalten sie den einschlägigen Hard- und Softwaremarkt ständig im Auge. Mit aktueller Fachliteratur sowie durch den regelmäßigen Besuch von IT-Messen, Ausstellungen und Fachtagungen halten sie sich auf dem Laufenden.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Kunden beraten und betreuen
 - IT-Systemlösungen wie Standard- oder Branchensysteme, technische oder kaufmännische Anwendungen und Lernsysteme für Kunden bereitstellen
 - als zentraler Ansprechpartner für die Anwender von IT-Systemen Kunden bei der Konzeption von Informations- und Kommunikationslösungen informieren und beraten
- Projekte kaufmännisch, technisch und organisatorisch leiten, IT-Infrastruktur einrichten oder erweitern
 - kundenspezifische Anforderungen an einfache und vernetzte IT-Systeme analysieren, Lösungsvorschläge entwickeln
 - IT- Systeme konzipieren, Gesamtlösungen mit den Kunden erarbeiten, Alternativen aufzeigen, Detailprojekte ausarbeiten
 - zu erwartende Kosten kalkulieren, Preise ermitteln, Wirtschaftlichkeitsberechnungen nach Projektabschluss (Nachkalkulationen) durchführen
 - Angebote erstellen, mit den Kunden verhandeln, Verträge abschließen, über Finanzierungsmöglichkeiten informieren
 - Hard- und Software sowie erforderliche Dienstleistungen beschaffen
 - IT-Systeme bewerten, konzipieren und anpassen, Datenbanken einbinden
 - technische Unterlagen benutzergerecht aufbereiten
 - an Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen mitwirken, diese an die Kunden übergeben
 - Support- und Serviceleistungen vereinbaren und durchführen
 - Kunden und Benutzer beraten, schulen und betreuen
 - Maßnahmen zur Sicherung von Netzwerken planen, z.B. Verschlüsselungen
 - Auftragsleistungen abrechnen
 - Methoden der Projektplanung und -kontrolle einsetzen, Qualitätssicherungsmaßnahmen durchführen



- Markt für IT-Technologien und -Systeme, Hard- und Softwareprodukte beobachten
- Marketing- und Werbemaßnahmen durchführen

Tätigkeitsbezeichnungen

- IT-System-Kaufmann/-frau

Frühere Berufsbezeichnung

- Datenverarbeitungskaufmann/Datenverarbeitungskauffrau
(Ausbildungsberuf von 1969 bis 1997)

Berufsbezeichnung in englischer Sprache

- Information and telecommunications system support specialist (m/f)

Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Agent commercial/Agente commerciale chargé/e des systèmes d'information et de télécommunication

Quelle der fremdsprachigen Berufsbezeichnungen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Europass-Zeugniserläuterungen

Arbeitsbereiche/Branchen

IT-System-Kaufleute finden Beschäftigung

- in der Softwareberatung und -herstellung
- bei Datenverarbeitungsdiensten
- bei Herstellern von Geräten der Informations- und Telekommunikationstechnik
- in der Unternehmensberatung im Bereich EDV-Beratung

Branchen im Einzelnen

- EDV-Dienstleister
 - Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte, z.B. Datenverarbeitungsdienste
 - Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie, z.B. Datenbankentwicklung, Softwareentwicklung, Systemhäuser
- Software-, Datenbankanbieter
 - Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale, z.B. Anbieter von Multimedia-Diensten
 - Webportale
- Informations-, Telekommunikationstechnik
 - Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten
 - Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
 - Herstellung von Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)
 - Drahtlose Telekommunikation, z.B. Mobilfunkanbieter
- Unternehmensberatung
 - Unternehmensberatung, hier: EDV-Beratung



Arbeitsorte

IT-System-Kaufleute arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- im Außendienst beim Kunden

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Besprechungs-, Schulungs- und Unterrichtsräumen

Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

Computertechnik und Software, z.B.: PCs, Drucker, Scanner, Betriebssysteme, Virenschutzprogramme, Anwendungssoftware, Präsentationsprogramme

Büroausstattung, z.B.: Telefon, Internetzugang

Unterlagen, z.B.: Benutzerhandbücher, Softwaredokumentationen, Rechnungen, Marketingkonzepte

Arbeitssituation

IT-System-Kaufleute arbeiten mit Computern, Betriebssystemen und verschiedenen Informations- und Kommunikationssystemen wie Telefon-, Fax- oder Einbrucharanlagen. Bei der Planung und Anschaffung unterschiedlichster IT-Produkte für Kunden spielen Benutzerhandbücher oder Softwaredokumentationen eine große Rolle. In erster Linie arbeiten IT-System-Kaufleute in Büroräumen, häufig bei Kunden vor Ort, teilweise auch im Ausland. Im telefonischen Support oder in der Fernwartung arbeiten sie zeitweise abends und an Wochenenden.

Beim Ausarbeiten von Angeboten für kundenspezifische Systemlösungen der IT-Technik sind kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick erforderlich. Wenn IT-System-Kaufleute Anwender in der Bedienung neuer Programme schulen, ist neben Kommunikationsfähigkeit und Kunden- und Serviceorientierung auch Flexibilität wichtig, um sich an die unterschiedlichen Arbeitsorte und wechselnden Arbeitsbedingungen vor Ort anzupassen. IT-System-Kaufleute halten sich stets über neueste technische Entwicklungen im Bereich der IT-Technologien auf dem Laufenden.

Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Arbeit mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen (z.B. Informations- und Kommunikationssysteme wie Telefonanlagen, Einbrucharanlagen und Faxgeräte)
- Bildschirmarbeit (z.B. IT-Systeme am Computer konzipieren)
- Arbeit in Büroräumen
- Kundenkontakt (z.B. Kunden bei der Anschaffung von IT-Produkten beraten oder in die Benutzung neuer Systeme einweisen)
- häufig wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen (z.B. zwischen Bürotätigkeiten und telefonischer Kundenbetreuung wechseln)

Verdienst/Einkommen

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung (monatlich): € 3.060 bis € 3.362

**Quelle:****Tarifsammlung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales**

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Zugang zur Tätigkeit

In der Regel benötigt man eine abgeschlossene Berufsausbildung als IT-System-Kaufmann/-frau. Auch eine Ausbildung als Informatikkaufmann/-frau ermöglicht die Ausübung der Tätigkeit.

Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Informatikkaufmann/Informatikkauffrau
- Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/Informations- und Telekommunikationssystem-Kauffrau
- Kaufmännischer Assistent/Wirtschaftsassistent / Kaufmännische Assistentin/Wirtschaftsassistentin - Informationsverarbeitung

Unmittelbare Job- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf IT-System-Kaufmann/-frau an:

Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. ohne Einarbeitung):

- Kaufmann/Kauffrau für IT-System-Management

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Fachberater/Fachberaterin für Vertrieb (Ausbildung)
- Informatikkaufmann/Informatikkauffrau
- Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement
- Kaufmännischer Assistent/Wirtschaftsassistent / Kaufmännische Assistentin/Wirtschaftsassistentin - Informationsverarbeitung

für Teiltätigkeiten und berufliche Einsatzmöglichkeiten (mit/ohne Einarbeitung):

- Anwendungsberater/Anwendungsberaterin

in angrenzenden Berufen:

- Assistent/Assistentin für Informatik (allgemeine Informatik)



- Assistent/Assistentin für Informatik (Wirtschaftsinformatik)
- Kaufmännischer Assistent/Wirtschaftsassistent / Kaufmännische Assistentin/Wirtschaftsassistentin - Betriebsinformatik

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen

Weitere Jobalternativen (Bewerbersicht)

Folgende weitere Beschäftigungsalternativen bieten sich für den Beruf IT-System-Kaufmann/-frau an:

Tätigkeitsfeld Vertrieb, Verkauf

- Industriekaufmann/Industriekauffrau

Gemeinsamkeiten:

- Angebote, z.B. für IT-Leistungen, ausarbeiten oder beschaffen
- Beratungsgespräche und Verkaufsverhandlungen führen

Tätigkeitsfeld Büromanagement, -organisation

- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

Gemeinsamkeiten:

- kaufmännische Verwaltungsarbeiten erledigen
- Schriftverkehr erledigen
- Kostenvoranschläge erstellen

Hinweis: Die genannten Jobalternativen erfordern ggf. eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann.

Weitere Besetzungsalternativen (Arbeitgebersicht)

Folgende weitere Besetzungsalternative bietet sich für den Beruf IT-System-Kaufmann/-frau an:

Tätigkeitsfeld Vertrieb, Verkauf

- Industriekaufmann/Industriekauffrau

Gemeinsamkeiten:

- Angebote, z.B. für IT-Leistungen, ausarbeiten oder beschaffen
- Beratungsgespräche oder Verkaufsverhandlungen führen

Hinweis: Die genannte Besetzungsalternative erfordert ggf. eine Einarbeitung, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Berufliche Einsatzmöglichkeiten gegliedert nach Tätigkeitsfeldern:



IT-Anwendungsberatung, -Training

- ERP-Berater/ERP-Beraterin - ERP-Consultant
- Anwendungsberater/Anwendungsberaterin

Finanz- und Rechnungswesen

- Kalkulator/Kalkulatorin
- Kostenrechner/Kostenrechnerin

IT-Sicherheit

- Datenschutzbeauftragter/Datenschutzbeauftragte

Vertrieb, Verkauf

- Technischer Kaufmann/Technische Kauffrau

Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen (z.B. durch die Zertifizierung als IT-Kundenbetreuer/in oder eine Weiterbildung als Betriebswirt/in für Informationsverarbeitung).

Ein **Studium** eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Informatik).

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:

Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern

Internet: http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf

Existenzgründung

IT-System-Kaufleute können z.B. einen Dienstleistungs- oder Handelsbetrieb in ihrem Fachgebiet übernehmen oder einen neuen Betrieb gründen. Dabei kann es sich um ein Software- oder Systemhaus handeln, einen Computerfachhandel oder um den Vertrieb von Computer-Hard- und -Software. Sie können sich auch als Anbieter für Computerdienstleistungen selbstständig machen. In diesen Bereichen ist auch eine Selbstständigkeit als Franchisenehmer möglich.

Informationen zur Existenzgründung z.B. durch:

- Bundesverb. Informationswirt., Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom) 640144 10047
Albrechtstraße 10 10117 Berlin D +49.30.275760 +49.30.27576409
Internet: <https://www.bitkom.org>
bitkom@bitkom.org

Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf erlernen und ausüben zu können. Die Interessen sind in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit genannt. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.



- **Interesse an kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten**
 - z.B. Durchführen von Marktbeobachtungen, Marketing- und Werbemaßnahmen
 - z.B. Kalkulieren und Erstellen von Angeboten
 - z.B. Anfertigen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen nach Projektabschluss
- **Interesse an sozial-beratenden Tätigkeiten**
 - z.B. zielgruppenspezifisches Beraten von Kunden bei der Anschaffung von IT-Produkten
 - z.B. geduldiges Einweisen von Kunden in die Benutzung neuer Systeme
- **Interesse an theoretisch-abstrakten Tätigkeiten**
 - z.B. Entwickeln von Programmabläufen in IT-Systemen

Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z.B. Bereitschaft zum zeitlich und örtlich flexiblen Arbeitseinsatz bei der Behebung von Programmfehlern in Kundenbetrieben)
- Sorgfalt (z.B. fehlerfreies Installieren, Konfigurieren und Pflegen von Betriebssystemen und Schnittstellen)
- Selbstständige Arbeitsweise (z.B. eigenständiges Erkennen und Erledigen der Aufgaben während der Konzeption von informations- und telekommunikationstechnischen Systemen)
- Flexibilität (z.B. Anpassen an unterschiedliche Arbeitsorte und wechselnde Arbeitsbedingungen bei der Beratung von Kunden)
- Lernbereitschaft (z.B. sich auf dem Laufenden halten über neueste technische Entwicklungen durch Studium der Fachliteratur, regelmäßiges Besuchen von IT-Messen, Ausstellungen und Fachtagungen)
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. umfassendes Beraten und Informieren von Kunden hinsichtlich der Konzeption von Informations- und Kommunikationslösungen)
- Freundlich-gewinnendes Wesen (z.B. freundliches und zuvorkommendes Auftreten, um Kunden zu gewinnen und zu binden)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Berücksichtigen von Kundenwünschen an einfache und vernetzte IT-Systeme)
- Verhandlungsgeschick (z.B. Führen von Verhandlungen beim Beschaffen der benötigten Hard- und Software)
- Durchsetzungsvermögen (z.B. Festlegen von Hard- und Software-Lieferanten auf bestimmte Konditionen)

Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.

Fähigkeiten

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Durchschnittliches abstrakt-logisches Denken (z.B. Verstehen und Entwickeln der Programmabläufe von IT-Systemen)
- Durchschnittliches rechnerisches Denken (Beispiele siehe unter Kenntnisse und Fertigkeiten)



- Durchschnittliches sprachliches Denken (Beispiele siehe unter Kenntnisse und Fertigkeiten)
- Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Prüfen von Daten in Listen oder Rechnungen)
- Merkfähigkeit (z.B. Gedächtnis für Personen, Zahlen und andere Informationen)
- Umstellungsfähigkeit (z.B. schnelles Wechseln zwischen Bürotätigkeiten und telefonischen Kundenbetreuungen)
- Handgelenk-Finger-Geschwindigkeit (z.B. Erledigen von Schreibaarbeiten am Computer)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Mitwirken bei Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen)
- Technisches Verständnis (z.B. Lokalisieren und Beheben auftretender Störungen)
- Kaufmännische Befähigung (z.B. Durchführen von Marktbeobachtungen, Marketing- und Werbemaßnahmen)
- Befähigung zum Planen und Organisieren (z.B. Konzipieren und Planen von kundenspezifischen Systemlösungen der IT-Technik)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit mittlerem Bildungsabschluss.

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Erstellen von Kalkulationen; Durchführen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen; Abrechnen von Auftragsleistungen)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen von z.T. ungenau geäußerten Kundenwünschen)
- Mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Beraten von Kunden bei der Anschaffung von IT-Produkten; Einweisen von Kunden in die Benutzung neuer Systeme)
- Textverständnis (z.B. Verstehen von z.T. englischsprachigen Betriebsanleitungen und Programmbeschreibungen)
- Schriftliches Ausdrucksvermögen und Rechtschreibe-sicherheit (z.B. Formulieren von Angeboten; detailgenaues Darstellen von geplanten Sicherheitskonzepten; Beantworten von Kundenanfragen per E-Mail)

Charakteristische körperliche Anforderungen

Die Ausübung des Berufs kann folgende körperliche Anforderungen mit sich bringen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.

- Feinmotorik der Hände und Finger (z.B. Schreibaarbeiten am Computer erledigen)
- Ungestörtes Sprechvermögen (z.B. Kunden bei der Anschaffung von IT-Produkten beraten; Fachkräfte in die Benutzung neuer Systeme einweisen)
- Nahsehvermögen - auch korrigiert (z.B. am Bildschirm Daten in Listen oder Rechnungen prüfen)
- Hörvermögen und Sprachverständnis (z.B. auch ungenau geäußerte Kundenwünsche verstehen)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Eignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Berufsrelevante gesundheitliche Einschränkungen

Folgende gesundheitliche Einschränkungen könnten bei der Ausübung des Berufs zu Problemen führen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten. Immer häufiger gibt es zudem Möglichkeiten, Einschränkungen beispielsweise durch technische Hilfsmittel zu kompensieren.



- Eingeschränkte Feinmotorik der Hände und Finger (z.B. Schreibarbeiten am Computer erledigen)
- Sprachstörung, Sprachfehler (z.B. Kunden bei der Anschaffung von IT-Produkten beraten; Fachkräfte in die Benutzung neuer Systeme einweisen)
- Nicht korrigierbare Sehschwäche für die Nähe (z.B. am Bildschirm Daten in Listen oder Rechnungen prüfen)
- Hörminderung, Schwerhörigkeit, Taubheit, Hörstörung, chronische Ohrenleiden (z.B. auch ungenau geäußerte Kundenwünsche verstehen)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Nichteignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

- Datenbankadministration, -management, -organisation
- Hardwareinstallation, Softwareinstallation
- Informationstechnik, Computertechnik
- Kalkulation
- Kundenberatung, -betreuung
- Netzwerkadministration, -management, -organisation
- Sicherheitssysteme (IT), Datensicherheit
- Systembetreuung, Systemadministration, Systemverwaltung
- Systemintegration
- Systemsoftware (Entwicklung, Programmierung, Analyse)

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Anwenderberatung, Anwender-Support (IT)
- Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Datenschutz
- EDV-Anwender-Training
- Einkauf, Beschaffung
- Internet-, Intranettechnik
- IT-Koordination
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Lizenzmanagement
- Marketing
- Nachrichtentechnik, Kommunikationstechnik
- Programmieren
- Softwaretechnik, Software-Engineering
- Urheberrecht
- Vertrieb

Weitere relevante Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Kompetenzgruppe "Betriebssysteme"



- Kompetenzgruppe "Bürokommunikation, MS-Office"
- Kompetenzgruppe "Datenbanken, Datenverwaltungssysteme"
- Kompetenzgruppe "Netzprotokolle"
- Kompetenzgruppe "Netzwerktechnik"
- Kompetenzgruppe "Netzwerkzertifizierungen"

Medien

Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit

- **Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt, April 2019: IT-Fachleute**
Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistischer-Content/Arbeitsmarktberichte/Berufe/generische-Publikationen/Broschuere-Informatik.pdf>

Weitere Informationsangebote

- **c` t Magazin für Computertechnik** Heise Medien
Internet: <https://www.heise.de/ct>
- **Computerwoche** IDG Business Media
Internet: <https://www.computerwoche.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **e & i Elektrotechnik und Informationstechnik** Springer
Internet: <https://link.springer.com/journal/502>
- **it - Information Technology** De Gruyter
Internet: <https://www.degruyter.com/view/j/itit>
Methods and Applications of Informatics and Information Technology
- **itsystemkaufmann.de**
Internet: <https://www.itsystemkaufmann.de>
- **Security Insider** Vogel Communications Group
Internet: <https://www.security-insider.de>

Verbände und Organisationen

- Bundesverb. Informationswirt., Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom) 640144 10047
Albrechtstraße 10 10117 Berlin D +49.30.275760 +49.30.27576409
Internet: <https://www.bitkom.org>
bitkom@bitkom.org
- eco - Verband der Internetwirtschaft e.V. Lichtstraße 43h 50825 Köln D +49.221.7000480
+49.221.700048111
Internet: <https://www.eco.de>
info@eco.de
- Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) Ahrstraße 45 53175 Bonn D +49.228.302145 +49.228.302167
Internet: <https://gi.de>
bonn@gi.de
- Informationstechnische Gesellschaft im VDE (ITG) Stresemannallee 15 60596 Frankfurt D
+49.69.6308360 +49.69.63089821
Internet: <https://www.vde.com/de/itg/>
itg@vde.com



- TeleTrusT - Bundesverband IT-Sicherheit e.V. Chausseestraße 17 10115 Berlin D +49.30.40054310 +49.30.40054311
Internet: <https://www.teletrust.de>
info@teletrust.de
- ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Paula-Thiede-Ufer 10 10179 Berlin D +49.30.69560 +49.30.69563141
Internet: <https://www.verdi.de>
info@verdi.de
- Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE) Stresemannallee 15 60596 Frankfurt D +49.69.63080 +49.69.63089865
Internet: <https://www.vde.com/de>
service@vde.com

Trends

Agile Softwareentwicklung

Da sich die Anforderungen an Software im Laufe der Entwicklung oft erheblich verändern, will agile Softwareentwicklung Teilprozesse möglichst einfach und somit flexibel halten. Neue Software wird nicht im Voraus in allen Einzelheiten geplant und dann in einem einzigen langen Durchgang entwickelt, sondern im Projektverlauf können jederzeit neue oder geänderte Anforderungen definiert und umgesetzt werden. In agilen Projekten sprechen die Entwickler im Idealfall täglich direkt mit den Anwendern - Details können so schnell geklärt, Missverständnisse beseitigt werden. Fach- und Führungskräfte werden sich darauf einstellen, dass der Erfolg des agilen Arbeitens stark von der Zusammenarbeit des Teams abhängt, vom regelmäßigen Feedback für alle Beteiligten, von Selbstorganisation sowie Transparenz.

Wachstumsmarkt IT-Sicherheit

Die zunehmende Vernetzung durch das Internet der Dinge, Big Data, Cloud-Computing, Onlinehandel, die Verwendung mobiler Endgeräte sowie einer Vielzahl von Apps können für Privatpersonen und Unternehmen viele Sicherheitsrisiken bergen. Datendiebstahl, gefälschte elektronische Karten, Würmer und Viren, Hackereinträge sowie Cyberterrorismus erfordern eine ständige Anpassung der Sicherheitsmaßnahmen in Unternehmen und Behörden. Künftig soll durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz v.a. auch automatisierten Cyberangriffen begegnet werden. Entsprechend groß ist die Nachfrage nach IT-Sicherheitsexperten.

Stellen- und Bewerberbörsen

- **BITKOM Jobworld**
Internet: <https://partner.stepstone.de/bitkom/main>
Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.
- **Computerwoche.de**
Internet: <http://jobs.computerwoche.de>
- **Digital Business Cloud**
Internet: <https://www.digitalbusiness-cloud.de/stellenmarkt/>
Stellenmarkt für IT-Berufe
- **get in {IT}**
Internet: <https://www.get-in-it.de>



- Jobeinstieg in die IT-Branche
- **golem**
Internet: <https://jobs.golem.de>
IT-Jobs für Fach- und Führungskräfte
 - **heise jobs**
Internet: <https://jobs.heise.de>
Stellenbörse für den IT-Bereich
 - **IT-Positionen.de**
Internet: <https://www.it-positionen.de>
 - **IT-Treff**
Internet: <https://www.it-treff.de/it-jobs/stellenangebote>
 - **simply sales jobs**
Internet: <https://www.simplysalesjobs.co.uk>
Jobbörse für Verkauf und Vertrieb
 - **t3n.de**
Internet: <https://t3n.de/jobs/>
Jobbörse für Webworker
 - **Vertriebsjobs.de**
Internet: <https://www.vertriebsjobs.de/index.php?id=1928>